

Regionalliga Damen Nord

SV Friedrichsgabe : Spvg. Oldendorf
Samstag, 01.10.2022, 12:30 Uhr

Zwei Punkte bleiben beim SV Friedrichsgabe

Auch dank der ungeschlagenen Solodenko und Wiegand konnte der SV Friedrichsgabe das Heimspiel gegen die Spvg. Oldendorf in der Regionalliga Damen Nord mit 7:3 gewinnen. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 3. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Marie-Sophie Wiegand den für die Mannschaft siebringenden Punkt bereits vor dem letzten Match des Tages vollendete.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Mit 3:1 hatten Solodenko / Wiegand im Match gegen Hasenpatt / Judge die Nase vorn. 2:3 endete das Doppel zwischen Busselmame / Ludwig und Shiiba / Henschen aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Obwohl Anastasiia Solodenko fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte sie sich gegen Gina Henschen zurück ins Match und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Zwischenzeitlich musste Marie-Sophie Wiegand zwar einen Satz abgeben, fuhr ihr Spiel gegen Niina Shiiba aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Beim Stand von 3:1 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Luna Busselmame konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Amy Judge beim aufgrund des Unterschieds der TTR-Werte von über 100 im Vorfeld absolut zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte wenig später Carina Ludwig beim 2:3 gegen Lina Hasenpatt. Das Spiel verlor Ludwig dennoch im 5. Satz. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. Probleme zu Beginn des Spiels musste Anastasiia Solodenko zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Kurz musste sie zittern, aber letztlich war Marie-Sophie Wiegand beim 11:4, 11:6, 8:11, 11:7 gegen Gina Henschen doch überlegen. Durch diesen sechsten Zähler war dem Heimteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Auf dem falschen Fuß erwischte Luna Busselmame ihre Gegnerin Lina Hasenpatt beim eher eindeutigen 3:0-Triumph. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:2. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Carina Ludwig bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Amy Judge. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 7:3 beendet.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Friedrichsgabe nun ein Punktekonto von 2:0 Punkten auf, während die Spvg. Oldendorf vor dem nächsten Spiel, das am 01.10.2022 gegen den TSV Schwarzenbek ansteht, 2:4 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Friedrichsgabe bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 02.10.2022 gegen den TSV Schwarzenbek.

Statistik:

SV Friedrichsgabe

Doppel: Solodenko / Wiegand 1:0, Busselmame / Ludwig 0:1

Einzel: A. Solodenko 2:0, M. Wiegand 2:0, L. Busselmame 2:0, C. Ludwig 0:2

Spvg. Oldendorf

Doppel: Hasenpatt / Judge 0:1, Shiiba / Henschen 1:0

Einzel: N. Shiiba 0:2, G. Henschen 0:2, L. Hasenpatt 1:1, A. Judge 1:1